

KÄRNTEN >



Andrea Bergmann  
Kärnten

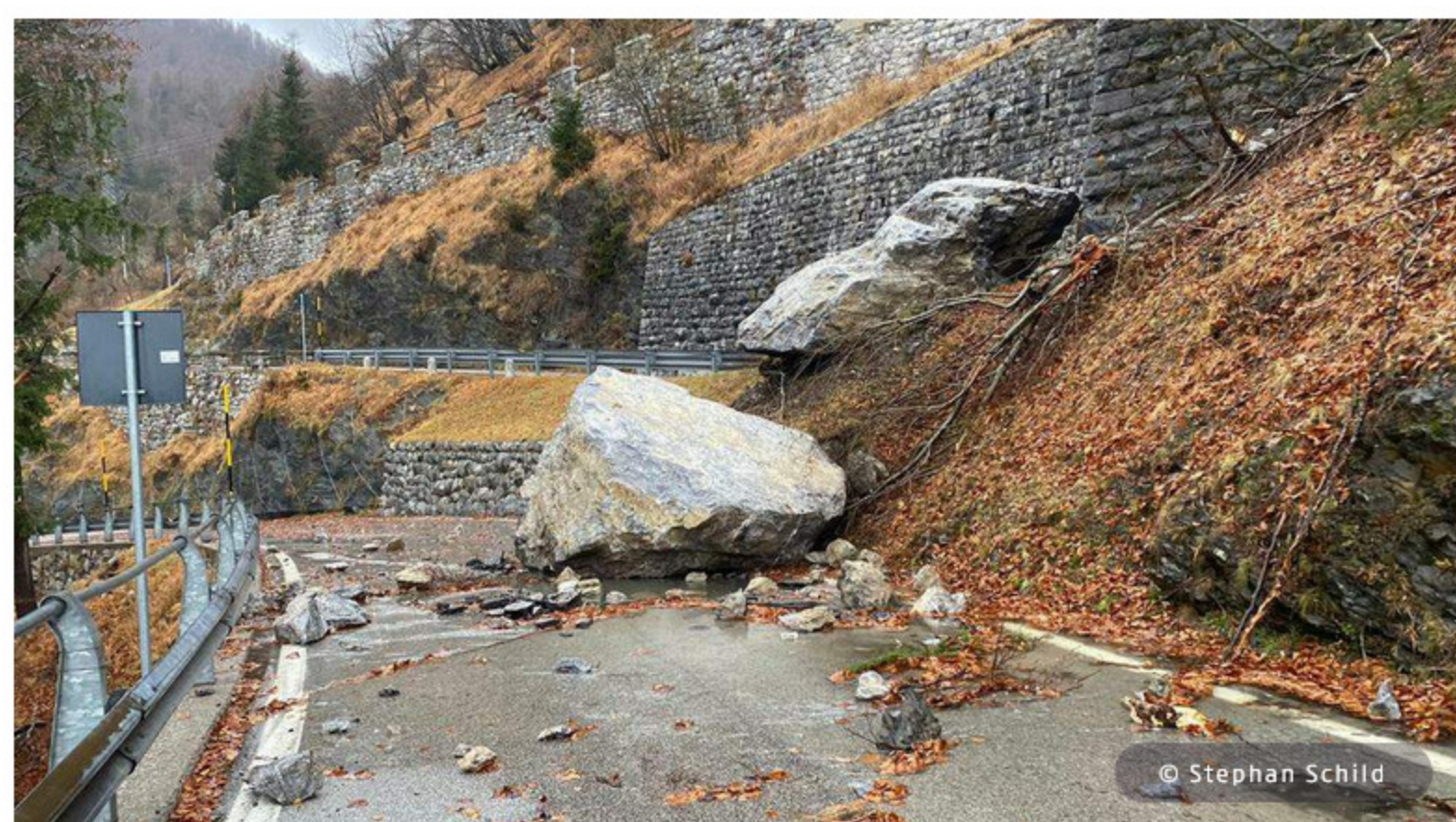
26. März 2024,  
12:12 Uhr



NACH FELSSTURZ

## Seit Monaten gesperrt: Kärntner Politiker setzen sich für Plöckenpass-Straße ein

Landeshauptmann Peter Kaiser intervenierte bei Außenminister Schallenberg, sein Stellvertreter Martin Gruber bei Europaministerin Edtstadler: Sie sollen sich in Italien für Ersatzweg einsetzen.



Massive Schäden nach einem Felssturz auf der Plöckenpass-Straße auf italienischer Seite

Auf allen Politikebenen ist derzeit Einsatz angesagt, damit es eine raschere Lösung für die seit einem Felssturz auf italienischer Seite im Dezember des Vorjahres gesperrte Plöckenpass-Straße gibt. Gemeinden auf beiden Seiten der Grenze sind wirtschaftlich und touristisch durch die Sperre stark betroffen.

Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) sagte am Dienstag nach der Regierungssitzung, dass es „immens schwierig wird, dass die Straße noch vor dem Sommer befahrbar wird. Ich persönlich halte es für unmöglich.“ Deshalb intervenierte Kaiser bei seinem montägigen Gespräch mit Außenminister Alexander Schallenberg (ÖVP) in Kärnten, damit sich dieser bei seinen italienischen Amtskollegen dafür einsetzt, dass es „rasch zumindest einen Ersatzweg gibt“. Kärntens Politiker bzw. die Bundespolitik können nur „auf Basis unserer guten Beziehungen Dinge bewegen, formalrechtlich können wir nichts tun“, so Kaiser, denn die zerstörte Straße liegt auf italienischem Staatsgebiet.

### KLEINE ZEITUNG SCHNUPPERABO

Kleine Zeitung 3 Monate lesen & nur 1 Monat bezahlen

- ✓ Täglich die gedruckte Zeitung erhalten
- ✓ Abo endet automatisch

JETZT BESTELLEN

### Kontakte nach Rom

Landeshauptmannvize Martin Gruber (ÖVP) bat zuletzt Europaministerin Karoline Edtstadler (ÖVP) um Unterstützung. Sie möge ihre Kontakte in Rom nützen, damit „in der italienischen Regierung das Bewusstsein für eine rasche Wiederbefahrbarkeit der Plöckenpass-Straße möglich wird“.

### Vier Fragen, sechs Infos

Auch italienische Regionalpolitiker pochen teils auf eine Ersatzstraße, die rascher realisierbar wäre. Die offizielle Auskunft aus Italien laute, so Gruber, dass mit einer Fertigstellung der Plöckenpass-Straße Ende des Jahres zu rechnen sei. Wobei Gruber auch darauf hinwies, „dass es sechs verschiedene Informationen gibt, wenn man vier verschiedene Stellen in Italien befragt“.

### Reaktionen

„Nach der Regierungssitzung wird es immer mehr zur traurigen Gewissheit, dass die Sperre der Plöckenpassstraße auch über den Sommer hinaus andauern wird. Das ist ein Schlag ins Gesicht der Bevölkerung und aller Unternehmer im Oberen Gailtal sowie in den Osttiroler Regionen“, so FPÖ-Abgeordneter und Zweiter Landtagspräsident **Christoph Staudacher**. „Landeshauptmann Kaiser wird nicht müde, die guten Beziehungen zu Italien zu loben, da kann es doch nicht sein, dass hierfür keine Lösung gefunden wird!“ An LH-Vize Martin Gruber appelliert Staudacher, sich bei den in Aussicht gestellten Gesprächen mit den politisch Verantwortlichen auf italienischer Seite nicht mit Ausreden abspesen zu lassen.

Für das Team Kärnten fordert Parteichef **Gerhard Köfer**, dass der Plöckenpass möglichst bald wieder befahrbar sein muss: „Alles andere wäre für die gesamte Region eine riesige Katastrophe, ganz besonders auch in wirtschaftlicher und touristischer Hinsicht. Der Personenverkehr muss gleich wie der Warenverkehr wieder fließen können. Es braucht einen Ersatzweg bzw. eine Notstraße.“

Gruber wie Kaiser nützen derzeit alle Termine mit Regionalpolitikern in Italien, um das Thema Plöckenpass-Straße bzw. Ersatzstraße weiterzubringen. Bei einem Termin mit Friauls Regionalpolitikern nach Ostern will Gruber Zahlen, Fakten und Details erfahren und Druck machen, damit eine Befahrbarkeit ab Kötschach über eine Ersatzstraße mitbedacht wird. Eine solche wird jedoch von manchen Experten als zu gefährlich bewertet. Für Friauls Regionspräsident Massimiliano Fedriga habe die Wiederherstellung der Plöckenpass-Straße „oberste Priorität“, so Gruber.

### Mehr zum Thema

PLÖCKENPASS

### Italienische Politiker fordern ein Notstraßenprojekt

von Stephan Schild



Andrea Bergmann, Kärnten

2 KOMMENTARE

ANZEIGE

### Top-Jobs aus Ihrer Region →



**POGANITSCH, FEJAN & RAGGER**  
**Rechtsanwalts-anwärter/in**  
Wolfsberg • Vollzeit

**KABEG**  
**IVENTA AUSTRIA PERSONALWERBUNG**  
**Allgemeinmediziner:in für die neue ERSTVERSORGUNGSSAM BULANZ**  
Villach • Vollzeit

**POLYGON AUSTRIA SERVICE GMBH**  
**Vertriebsorientierter Projektleiter (m/w/d) für Standort Villach**  
Villach • Vollzeit

**STADT VILLACH**  
**4 Planstellen gesucht !**  
Villach • Vollzeit

ANZEIGE